



Teaserworkshop: Antifeminismus begegnen

Laura Sasse

Wann: 12.12.2022, 19-20:30 Uhr

Ort: online, Zoom

Zielgruppe: Deutscher Juristinnenbund e.V. – Mitglieder und Interessent*innen

Referent*innen: Laura Sasse, wissenschaftliche Mitarbeiter*in und Fortbildner*in bei *Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.*

Inhalte:

Teaserworkshop

Studierende der FU klagten gegen die Genderklausel in der Studierendenverordnung, Maskulinen hetzen gegen Quotenregelungen, weil sie sich in ihrer Existenz bedroht sehen und Gegner*innen des Schwangerschaftsabbruchs belästigen ungewollt Schwangere auf ihrem Weg zur Schwangerschaftskonfliktberatung. Hierbei handelt es sich um antifeministische Anfeindungen, die sich gegen Gruppen von Menschen oder Einzelpersonen richten. Unter dem Begriff des Antifeminismus lassen sich verschiedene Akteur*innen fassen, die ein antiemanzipatorisches Weltbild vertreten und gegen geschlechtliche, sexuelle oder amouröse Vielfalt vorgehen.

Was meinen wir, wenn wir von Antifeminismus sprechen? Welche Netzwerke und Strategien antifeministischer Akteur*innen sind relevant? Was können wir antifeministischen Äußerungen entgegensetzen?

Diesen Fragen werden wir uns in einem einführenden Teaser-Workshop widmen. Vermittelt werden Grundlagen zu Antifeminismus und erstmöglichen Umgangsstrategien.



Antifeminismus
begegnen –
Demokratie stärken



Organisatorisches:

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung: Anmeldung unter <https://www.djb.de/termine/details/v221212>

Wir behalten uns vor, von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechts-extremen und/oder antifeministischen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen und/oder antifeministischen Szene zuzuordnen sind, oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antifeministische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind bzw. während des Workshops damit in Erscheinung treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Barrieren: Das Seminar findet in deutscher Lautsprache statt.

Der Workshop findet im Rahmen des Projekts „Antifeminismus begegnen – Demokratie stärken“ statt. Das Projekt wird vom Gunda-Werner-Institut der Heinrich-Böll-Stiftung, der Amadeu Antonio Stiftung und Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V. gemeinsam umgesetzt. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**